

**Interdisziplinäres Forschungszentrum:
Metamorphischer Wandel in den Künsten (IRCM)**

**Einladung zum
SYMPOSION**

Der Werkbegriff in den Künsten

Ort: Universität Salzburg, FB Altertumswissenschaften, Residenzplatz 1, Abguß-Sammlung (E 33)
Zeit: **16./17. Dezember 2005**

Freitag, 16. Dezember 2005: 14:00 – 18:00 (Vorträge à ca. 30 Minuten); anschließend
Abendprogramm (19:30) und Buffet

Begrüßung (Sabine Coelsch-Foisner, Wolfgang Wohlmayr, Herwig Gottwald)

Moderation: Herwig Gottwald

- 14:15 Wolfgang Wohlmayr (Salzburg): Antiken – Metamorphose. Annäherung und Verfremdung
des Antikenbegriffes an den Beispielen Sammelwesen, Original und Kopie sowie
Polychromie der Skulptur
- 14:45 Oswald Panagl (Salzburg): Werk – Wirkung – Wandel: Zu den Gattungen Satyrspiel,
Palinodie, Parodie
- anschließend Diskussion (30 Minuten)
Pause (15:45-16.15)

Moderation: Andreas Freinschlag

- 16:15 Caecilie Weissert (Stuttgart): Ruspi oder Proteus. Aspekte der Reproduktionsgraphik.
16:45 Johannes John (München): Der Text und sein Körper - Überlegungen zum Werkbegriff des
,performing artist' Bob Dylan.

anschließend Diskussion (30 Minuten), Ende ca. 18:00

Abendprogramm: Buch- und Projektpräsentation (**19:30**)

Kunst im Text

Konstanze Fliedl, Joanna Wolf, Marina Rauchenbacher, Andrea Winkler
präsentieren Buch und Projekt

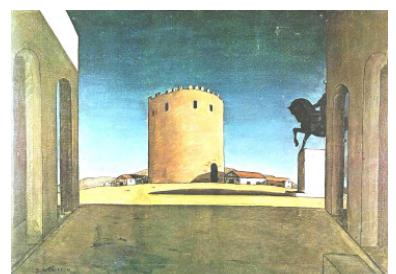
*

Stefan Fleming

liest Hofmannsthal, Walser, Mayröcker und andere

*

Stefan Fleming, Theater-, Film- und Fernsehschauspieler, setzte unerreichte
Maßstäbe als Sprecher und Leser literarischer Texte, etwa als Stimminterpret von
Kafkas „Brief“.



Anschließend Buffet

Interdisziplinäres Forschungszentrum: Metamorphischer Wandel in den Künsten (IRCM)

Der Werkbegriff in den Künsten

Samstag, 17.12.2005: 9:00 – 17:30 (Vorträge à 30 Minuten)

Moderation: Johannes John

- 9:00 Wolfgang Wiesmüller (Innsbruck): Werkgenese als Textmetamorphose. Mit Beispielen aus der Entstehungsgeschichte von Stifters 'Witiko'.
9:30 Herwig Gottwald (Salzburg): Kafkas Text-Metamorphosen. Die Quart- und Oktavhefte als Quellen.

anschließend Diskussion (30 Minuten)

Pause (10:30-11:00)

Moderation: Otto Neumaier

- 11:00 Dorothea Flothow (Salzburg): Transformative Muster im britischen Kriegsroman für Kinder vor dem 1. Weltkrieg.
11:30 Arturo Larcati (Salzburg): Wandlungen des Werkbegriffs bei Ingeborg Bachmann unter Berücksichtigung des Briefwechsels mit Hans Werner Henze

anschließend Diskussion (30 Minuten)

Mittagspause (ca. 12:30-14:00)

Moderation: Oswald Panagl

- 14:00 Gernot Gruber (Wien): Zur Anwendbarkeit des Metamorphosenbegriffs auf Musik.
14:30 Thomas Hochradner (Salzburg): Die Schalen und der Kern. Zum Werkbegriff der mozartschen Kirchenmusik

anschließend Diskussion (30 Minuten)

Pause (15:30-16:00)

Moderation: Gernot Gruber

- 16:00 Andrea Lindmayr-Brandl (Salzburg): Vom Fragment zum Werk und wieder zurück. Entstehungs-, Aufführungs- und Rezeptionsgeschichte von Schuberts „Unvollendeter“.
16:30 Otto Neumaier (Salzburg): Ist Schuberts „Unvollendete“ ein Werk?

anschließend Diskussion (30 Minuten)

Ende ca. 17:30

Organisation und Kontakt

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Herwig Gottwald
Mag. Andreas Freinschlag

herwig.gottwald@sbg.ac.at
afreinschlag@yahoo.de

Veranstalter

**Interdisziplinäres Forschungszentrum: Metamorphischer Wandel in den Künsten (IRCM)
FB Germanistik, Akademiestraße 20, A-5020 Salzburg, www.uni-salzburg.at/ger**